

Technical Rider

FOH:

Mindestens 16-Kanal-Digitalpult, 4 Aux-Wege

Der FOH Platz muss sich vor der Bühne (nach Möglichkeit in der Mitte, je nach Raum-/Platzgröße ca. 10-15m) befinden. Falls das nicht möglich ist muss das Abmischen via I-Pad und W-LAN aus dem Zuschauerbereich erfolgen.

Backline:

Ein Mikrofon zur Abnahme von Percussion-Instrumenten mit Ständer und Kabel (Kanal 9 – siehe Kanalplan). Die restliche Mikrofonierung inkl. Kabel, DI-Boxen sowie alle Stative werden von F&C selbst mitgebracht und aufgebaut. Übergabepunkt ist die Stagebox zentral hinter der Band (siehe Stageplan). Hilfe beim Ein- und Ausladen der Autos wird gerne angenommen. Als Backup sollten vor Ort sein:

- 3 Stereo DI-Boxen
- 10 XLR Kabel (5-10m, Schwarz)
- 2 InEar Preamps mit 6,35mm Stereoklinkeausgang (alternativ eine Adapterlösung)

Beschallungssystem:

Dem Industriestandard entsprechendes Lautsprechersystem, welches eine verzerrungsfreie und homogene Beschallung der Zuschauerfläche im gesamten hörbaren Frequenzbereich gleichmäßig gewährleistet. Zu nennen wären hier Hersteller wie d&b, L'Acoustics, Meyer, Fohhn, o.ä. Eigenbauten und qualitativ minderwertige Lautsprecher dürfen nicht zum Einsatz kommen. Es sollten Tops (Stereo), Subs (Mono), Nahfeld (Mono), evtl. Delay/Outfills (Mono) einzeln anfahrbar sein. Am FoH sollten ohne Probleme 115dB SPL verzerrungsfrei erreichbar sein. Bei größeren Systemen muss ein Systemtechniker vor Ort sein.

Monitoring:

Die Musiker spielen mit eigenen In-Ear-Systemen. Bitte keine Wedge-Monitorboxen aufbauen (falls bereits welche aufgebaut sind, bitten wir freundlich diese auf die Seite zu stellen oder abzubauen). Die 4 Returnkanäle sind per Stagebox zentral hinter der Band auf der Bühne bereitzustellen (siehe Kanalliste/Stageplan). Falls möglich, begrüßen wir das Aufstellen von Atmo-Mikrofonen zur Ergänzung des In-Ear-Mix.

Bühne/Aufbau:

Bühnengröße mindestens 4m x 3m x 80cm, (Breite x Tiefe x Höhe). Das Bandedquipment wird mittig, vorne an der Bühnenvorderkante aufgebaut (bitte dies auch bei der Positionierung der PA sowie des Frontlichtes beachten). Der dafür benötigte Platz von 3,5m x 2m muss frei und ebenerdig sein (keine Wedges, keine Kabel). Da sich ein wichtiger Teil der Show im vorderen Bereich des Bühnenbodens abspielt, muss die Sicht auf die Bühne bis zum Bühnenboden komplett frei sein (keine Geländer, Kanten, Banner, Dekorationen o.ä.) Bei Open Air-Veranstaltungen: Überdachung der gesamten Bühne (mindestens 3,5m Höhe, mindestens 1,5 Meter über die Bühnenkante hinaus), der PA und des FOH-Platzes.

Ab 500 Zuschauern empfehlen wir eine Bühnenhöhe von min. 120 cm. Es hat sich bewährt auch auf größeren Bühnen zusätzlich einen 3m x 2m (Breite x Tiefe) Riser einzusetzen um zusätzlich an Höhe zu gewinnen und die wichtige Sicht auf die Fußmaschinen (siehe Bild

Ansprechpartner: Christoph Stark, 0176-63189061, kontakt@kleineband.de

Seite 1 von 4

Website: www.kleineband.de | Presseinfos: pressekit.kleineband.de

Stand: 07/11

Seite 5) zu verbessern. Die Band kann kompakt vollständig auf diesem Riser aufbauen. Verfügt er über Rollen so hat man zudem die elegante Option das komplette Setup fertig verkabelt auf die bzw. von der Bühne schieben zu können.

Strom:

Auf der Bühne sind zentral direkt hinter der Band sechs einwandfreie und mit einem FI abgesicherte Schuko-Steckdosen (230V/16A) bereitzustellen. Plus ein weiterer Anschluss auf der Seite von Chris (siehe Stageplan). Alle Anschlüsse müssen überprüft sein und den neuesten DIN/VDE Vorschriften entsprechen.

Zeiten:

Aufbauzeit für die Band ca. 45 Min.
 Soundcheck: ca. 20 Min.

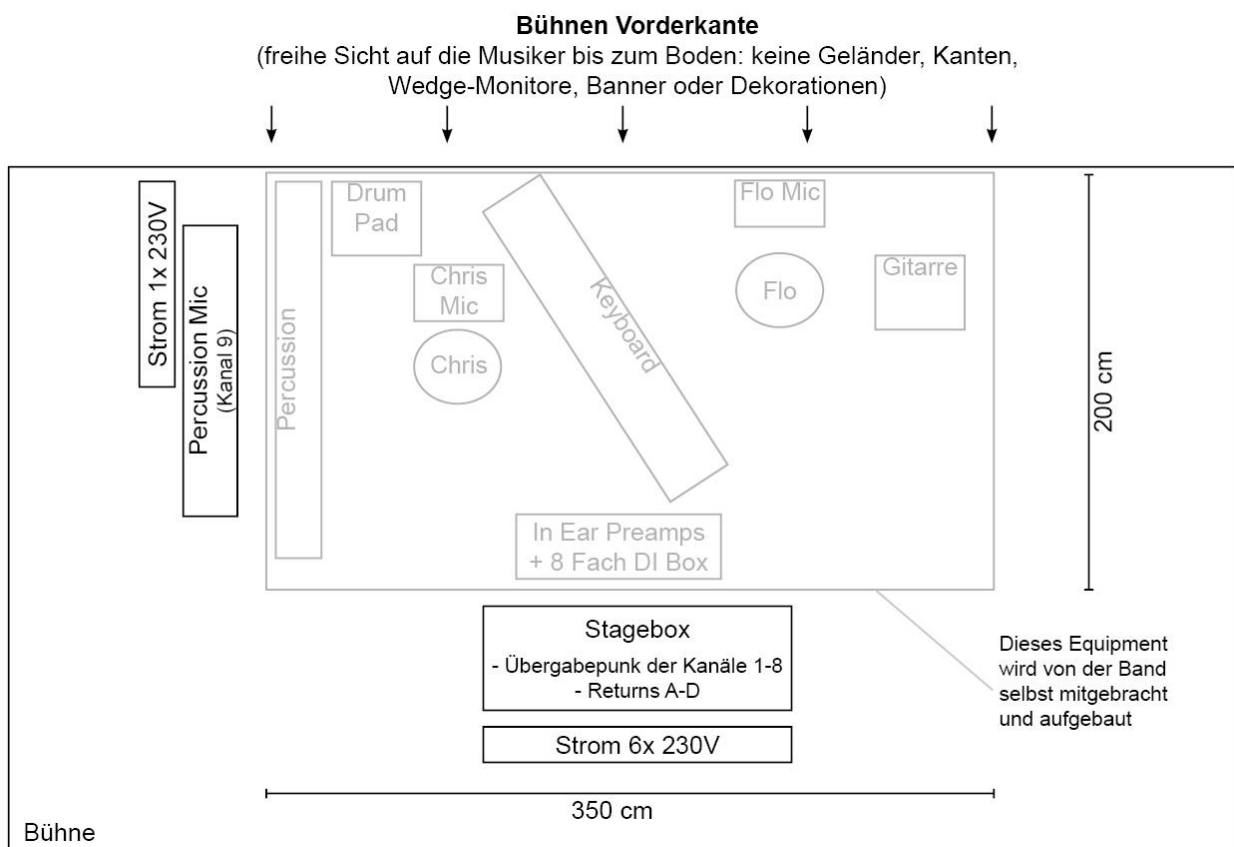
Personal:

Zum Abmischen sowie zur Steuerung der Lichanlage freuen wir uns über professionelles Personal mit Banderfahrung und Spaß bei der Arbeit (je nach Vereinbarung bringt F&C eigenes Personal mit).

Werbe-Banner:

Die Band verfügt über einen 4m x 2m großen Banner mit Ihrem Logo darauf. Sofern der Veranstalter das Aufhängen nicht ausdrücklich untersagt, sollte hierfür eine Befestigungsmöglichkeit (zentral hinter der Band, vor der Bühnenrückwand sein). Der Banner verfügt über mehrere Metallösen.

Stageplan:



Kanalliste:

Alle Kanäle sind per Stagebox (XLR) zentral hinter der Band auf der Bühne bereitzustellen (DI-Boxen werden von F&C mitgebracht).

Kanal	Belegung	Phantomspesung	Effektvorschlag
1	Vox Flo (KMS 105)	Ja	Kompressor, Hall
2	Vox Chris (Beta 87A)	Ja	Kompressor, Hall
3	Akustik-Gitarre L	Nein	-
4	Akustik-Gitarre R	Nein	-
5	Drum Pad L	Nein	Hall
6	Drum Pad R	Nein	Hall
7	Key L	Nein	-
8	Key R	Nein	-
9	Percussion Mic	Ja	Kompressor
Return A	In Ear Mix Flo		
Return B	In Ear Mix Chris		
Return C	Summe L		
Return D	Summe R		

Hinweise zum Mix

- Die Künstler kommunizieren auf der Bühne viel mit dem Publikum (teilweise auch während den Songs). Daher wird es sehr begrüßt wenn die beiden Stimmen (Kanal 1 und 2) im Mix sehr weit vorne sind.
- Die Akustik Gitarre wird über ein Effekt gerät gespielt. Während der Show kommen verschieden Verzerrer-Effekte zum Einsatz. Hier besteht besondere Gefahr für Rückkopplungen.
- Bei manchen Songs werden die tiefen Frequenzen durch Piano oder E-Bass auf dem Keyboard ausreichend abgedeckt. Bei anderen ist die Besetzung Gitarre und Schlagzeug. In diesen Fällen kann man der Gitarre (z.B. mit EQ) noch etwas mehr Fülle geben.

Monitormix (In-Ear)

Flo (Return A):

- Alle Kanäle in etwa im Lautstärkenverhältnis von der Summe
- Etwas lauter: Vox Flo, Akustik-Gitarre L+R

Chris (Return B):

- Alle Kanäle in etwa im Lautstärkenverhältnis von der Summe
- Etwas lauter: Vox Chris (10%), Sample Pad L+R (5%), Key L+R (10%)

Die Summen>Returns C und D dienen als Backup.

Licht

(je nach Absprache)

Minimal-Setup

2x Stufenlinsen min. 650w dimmbar als Frontlicht auf min 3,5m Höhe.

2x 4er Paar Scheinwerfer

1x Hazer

2x Profiler zur Beleuchtung der Fußmaschinen (siehe Bild)

Ein bewährtes Setup für kleine bis mittlere Events

2x Stufenlinsen min. 650w dimmbar als Frontlicht auf min 3,5m Höhe.

2x 4er LED-Bars

4x Moving Heads Spots auf senkrechten beleuchteten Traversenstehern

4x LED Washer

1x Hazer

2x Profiler zur Beleuchtung der Fußmaschinen (siehe Bild)

Die Dimensionierung der Lichtshow sollte grundsätzlich der Event- und Bühnengröße angemessen gewählt werden.

Bild (Backline von vorne)



Diese Fußmaschinen sollten von allen Zuschauern gesehen und vorne mit Profilern separat beleuchtet werden.

Ansprechpartner: Christoph Stark, 0176-63189061, kontakt@kleineband.de

Website: www.kleineband.de | Presseinfos: pressekit.kleineband.de

Seite 4 von 4

Stand: 07/11